

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 14.04.2010
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0103/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.04.2010	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	20.05.2010	öffentlich

Thema: Instandsetzung der Stützwand Hammersteinweg und Erneuerung der Treppenanlage am südlichen Ende des Stützbauwerkes

Das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Magdeburg plant in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt die Instandsetzung der Stützwand (Schwergewichtswand) Hammersteinweg einschließlich der zum Bauwerk gehörenden Treppenanlage zwischen dem Hammersteinweg und dem tiefer liegenden öffentlichen Parkplatz auf dem Gelände des ehemaligen Elbbahnhofs. Das Stützbauwerk verläuft nördlich der Elbbahnhofsbrücke parallel zum Hammersteinweg und stützt die Verkehrsfläche des Hammersteinweges gegenüber dem tiefer liegenden Gelände des Elbbahnhofs auf einer Länge von 95m. Der Höhenunterschied beträgt maximal 5,40 m an der Treppenanlage und läuft nach Norden bis auf eine Endhöhe von 1,20 m aus.

Das Stützbauwerk besteht im Wesentlichen aus einer Natursteinverblendung in Form eines Bruchsteinmauerwerkes als Sichtfläche mit einem dahinter liegenden Konglomerat aus Mörtel und Steinen aller Materialien, Größen und Formen. Die Stützmauer hat eine Dicke von ca.1,60 m.

Neben der Sanierung der Schwergewichtswand, deren Inhalt im Wesentlichen die Injektion mit Mörtel mit einer anschließenden Vernadelung zur Stabilisierung des Bauwerkes vorsieht, wird auch die Treppenanlage am südlichen Ende des Stützbauwerkes erneuert. Die gesamte Sanierung der Anlage erfolgt unter Berücksichtigung des bestehenden Denkmalschutzes. Neben dem Erhalt der historischen Bausubstanz am Mauerwerk erfolgt der Aufbau eines Pollergeländers nach historischem Vorbild des ehemals vorhandenen Holmgeländers. Die Treppenanlage wird nach den geltenden Regeln der Technik unter Einsatz wiederverwendungsfähiger Materialien erneuert. Neben der Stabilisierung des Stützbauwerkes wird auch die Abdeckung des Mauerkopfes erneuert.

Der Wertumfang der Maßnahme wird entsprechend der vorliegenden Kostenberechnung mit 426.700,- € beziffert. Finanziert wird die Maßnahme aus dem Fördermittelprogramm „Maßnahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne (gemäß RL StäBauF; RdErl. des MWV vom 03.07.1998 im MBl. Nr.47/98 in Verb. m. RdErl. des MWV vom 30.07.1999 im MBl. Nr. 29/99) – Städtebaulicher Denkmalschutz“.

Territorial befindet sich das Sanierungsobjekt im Sanierungsgebiet „Domplatz/ südliches Stadtzentrum“ gemäß Erhaltungssatzung nach §172 (1) Nr.1 BauGB.

Die Finanzierung ist unter der Invest.-Nr. 0961 61011, Sachkonto 0961 2002 für das Haushaltsjahr 2010 sichergestellt. Die Förderung der Maßnahme erfolgt jeweils zu 40 % vom Bund und 40 % vom Land Sachsen-Anhalt. Die Stadt Magdeburg trägt als Eigenmittelanteil 20 % der Maßnahme.

Das Tiefbauamt beabsichtigt, am 16.07.2010 mit der Umsetzung der Baumaßnahme zu beginnen. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist zum 31.11.2010 geplant.

Alle wichtigen Daten im Überblick

Baumaßnahme:	Sanierung Stützwand und Treppenanlage Hammersteinweg /Elbbahnhof
Größte Länge:	95 m
Höhe:	$h_{\max}=5,40\text{m} / h_{\min}=1,20\text{m}$
Wertumfang:	426.700,-€
Finanzierung:	Förderung gesamt 80 %, Eigenanteil MD 20 %
Baubeginn:	16.07.2010
Bauende:	31.11.2010

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlagen:

I0103/10_ Anlage 1 Bauwerksplan
I0103/10_ Anlage 2 Details